



## LESEPROBE aus **Faszination RC-Segeln** *Einfach Einsteigen*

### Neuerscheinung von Uwe Kreckel

Das Buch möchte allen Einsteigern in das Thema ferngesteuerter Segelschiff-Modellbau helfen sich ein wenig Orientierung in diesem Thema zu verschaffen.

Es reicht von Hinweisen zur Auswahl eines einsteigergerechten Modelltyps über die besonderen Erfordernisse des Segel-Betriebes, Detaillierungen, besondere Betätigungen bestimmter Segel, bis hin zu Veränderungen vorgegebener Modelle aus Baukästen oder Bauplänen und allem was dabei zu beachten ist um am Ende immer wieder ein gut und sicher funktionierendes Modell zu erhalten.

Werkstoffe, Klebstoffe, Werkzeuge aber auch Quellen, aus denen geeignete Informationen kommen können werden ebenfalls erwähnt.

Die Beschreibungen sind bewusst einfach gehalten und wollen dazu animieren diese faszinierende Sparte des Schiffsmodellbaus kennen zu lernen. Dabei ist der Titel durchaus doppeldeutig gemeint und neben dem einfachen Einstieg mit wenig Aufwand will er auch folgendermaßen verstanden werden: man soll vor den Segel-Themen die „Angst“ verlieren und einfach mal loslegen...

### **Leseprobe: 4\_6\_3 Überlappende Segel**

Diese Segel können nicht frei und selbsttätig von einer Seite des Bootes auf die andere überwechseln, da sie entweder den Mast oder ein anderes Segel teilweise überdecken. Deshalb können sie auch nicht an einen Baum befestigt werden.

Segel mit Baum haben Ihren „Holepunkt“ in der Schiffslängsachse und können daher mit einer Schot betätigt werden.



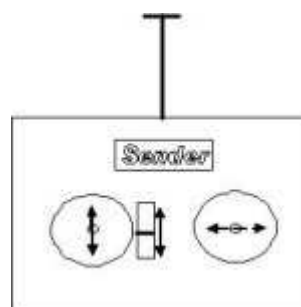
Überlappende Segel hingegen werden mit zwei Schoten gefahren, eine für jede Seite. Die Holepunkte befinden sich außen auf Deck, so dicht wie möglich an der Bordwand. Die überlappenden Segel werden somit auf jeder Seite separat eingestellt, sie müssen also nach jeder Wende oder Halse aktiv auf die neue Leeseite gezogen werden. Will man ein Modell mit einem überlappenden Segel ausrüsten, so braucht man folglich zur Ansteuerung dieses Segels ein weiteres Segelservo bzw eine weitere Segelwinde. Dabei ist es unerheblich ob der Mast, oder ein anderes Segel

überlappt wird. Überlappende Segel erfordern deshalb auch eine geänderte Ansteuerung durch die Fernsteuerung, man braucht eine RC-Anlage mit einer weiteren Funktion.



Die Betätigung der weiteren Winde erfolgt am Sender idealerweise über einen zusätzlich eingebauten Schieberegler. Darüber hinaus ist zu beachten, dass im Gegensatz zu einem Original die Schoten in das Innere des Bootes gezogen werden, denn dort sitzen die Servos oder Winden.

Da die weit außen sitzenden Hölspunkte aber oft überspült werden, macht es Sinn an diesen in der Prinzipskizze dargestellten Positionen lediglich eine Umlenkung anzubringen, über die die Schoten wieder mehr zur Schiffsmittle geführt werden. Diese Umlenkung ersparen einem dann die weit außen sitzenden Öffnungen im Deck durch die bei Krängung viel Wasser ins Boot laufen würde.



Sender - Belegung



Segelverstellung schematisch

## INHALTSVERZEICHNIS

.	Vorwort		
1_0	Modellauswahl		4_0 Segeln
2_0	Wege zum eigenen Segelschiff		4_1 Technik im Boot
2_1	Baukastenmodelle		4_2 Fernsteuerung
2_1_1	Wind-Kräfte nicht unterschätzen		4_3 Inbetriebnahme, allg. Hinweise
2_1_2	Achtung Schräglage		4_4 die Kurse beim Segeln
2_1_3	Oben leicht unten schwer		4_5 Einstellungen
2_1_4	Chaos unter Deck - nein danke		4_5 Einstellungen
2_2	Modell nach Plan		4_5_1 Trimm
2_2_0	Vorplanung		4_5_2 Segelverhalten
2_2_1	Modellauswahl		4_6 die Segel
2_2_2	Auswahl des Schiffstyps		4_6_1 Gaffelsegel
2_2_3	Auswahl der Besegelung		4_6_2 Topsegel
2_2_4	Größe und Gewicht		4_6_3 überlappende Segel
	Festlegung Maßstab		4_7 Reffen
2_2_5	Materialauswahl		4_8 Regeln beim Segeln
2_2_6	Rumpfbau		5_0 Anhang
2_2_7	RC-Ausrüstung		5_1 Modellauswahl
2_2_8	Deck		5_2 Informationsquellen
2_2_9	Aufbauten		5_2_1 Links im Internet
2_2_10	Takelage		5_2_2 Zeitschriften
2_2_10_1	Mast		5_2_3 Bücherliste
2_2_10_2	Segel		5_2_4 Messen und Ausstellungen
2_2_11	Hilfsmotoren		5_3 Werkzeuge
2_2_12	Modellständer		5_4 Materialauswahl
3_0	Modifikation		5_5 Lacke
3_1	Lackieren		5_6 Klebstoffe
3_2	Details auf Deck		5_7 Notfallkoffer

3_3	Veränderung der Aufbauten		5_8	Checkliste vor dem Segeln
3_4	Veränderung des Riggs		5_9	Eigenbau-Segelwinde
3_5	Zusammenspiel Segel - Rumpf		5_10	Detaillierte Modelle
3_6	Modifikationen am Rumpf		5_11	Fachbegriffe
3_7	Modifikation von Rumpf und Segel			

---

### **NECKAR - VERLAG GmbH**

Redaktion SchiffsModell

Hans-Jörg Welz

Telefon: 07721-8987-0

email: [welz@neckar-verlag.de](mailto:welz@neckar-verlag.de)

Neckar-Verlag Herbert Holtzhauer GmbH

Geschäftsführer: Inge Holtzhauer, Dr. Heinz Lörcher

Klosterring 1, 78050 Villingen-Schwenningen, Deutschland

Postfach 1820, 78008 Villingen-Schwenningen, Deutschland

HRB 600135, Amtsgericht Freiburg im Breisgau

ID Nr.: DE 811248906

USt Nr.: 2204617406

Mitglied des Verbandes der Verleger und Buchhändler  
in Baden-Württemberg e.V.

Verk. Nr. 14 521

ISBN: 978-3-7883-1156-8

Preis: € 12.80

---

### **mini-sail ahoi**

#### **Uwe Kreckel**

